

13 | 2010 > EXTRA

www.ev-dill.de

Weitere Nachrichten:

Seite 2:

Nacht der offenen Kirchen:
Grußwort und drei Tourtipps

Seite 3:

Nacht der offenen Kirchen:
Programm-Übersicht

Seite 4:

Nacht der offenen Kirchen:
Musikalische Reise durch Herborn

Seite 5:

Rückblick: 100 Jahre EFN
Gemeindetage in Dillbrecht

Der nächste Newsletter erscheint
zum 13. September 2010

> Ihre Tipps und Termine an:
info@ev-dill.de

> Nicht vergessen:



19 Orte laden zu Entdeckungen ein

Vierte „Dill-Kirchen-Nacht“ am
11. September bietet viel Programm

Region (hjb). Die Nacht der offenen Kirchen bietet am Samstag, 11. September, für jung und alt ein interessantes Angebot: An 19 Orten öffnen katholische und evangelische Kirchengemeinden ihre Kirchentüre oder laden zu besonderen Programmpunkten ein. Das aktuelle Programm steht nun im Internet auf www.dill-kirchen-nacht.de

„Die Idee ist noch nicht langweilig geworden“, freut sich Holger Jörn Becker-von Wolff, der Koordinator der ökumenischen Aktion der Kirchen. „Der Reiz, mit vielen anderen Menschen die schönen Kirchen in einer abendlichen Stimmung zu erleben, ist ungebrochen“. Wie bereits in den Vorjahren stehen etliche historische und moderne Gotteshäuser in der Region für Besucher offen. Der überwiegende Teil der Gemeinden bietet ab 18 Uhr besondere Programmpunkte an. Zu den besonderen Veranstaltungen zählen diesmal ein „Orgelmarathon“ in der Evangelischen Stadtkirche Dillenburg und die Ausstellung „Cage People“ in der Evangelischen Auferstehungskirche Langenaubach.

Die weltweite Partnerschaft christlicher Gemeinden ist ein unterschwelliges Thema der diesjährigen Aktion. Just in dieser Zeit hat das Dekanat Herborn Besuch aus Tansania. Die Gäste berichten in St. Petrus in Herborn um 20 Uhr vom Partnerschaftsprojekt des Dekanats Herborns – der Evangelischen Akademie in Ruhija. Indien ist Thema eines Vortrags in Driedorf-Mademühlen. Dort geht es in der Evangelischen Kirche um 20 Uhr und um 22 Uhr um den Besuch in der Diözese Amritsar.

Die Angebote in den Kirchengemeinden richten sich an alle Generationen. „Wer mag, kann bis Mitternacht mehrere Veranstaltungen in der Region besuchen“, verspricht der Öffentlichkeitsreferent der evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn. Er freut sich über eine rege Beteiligung und über das zu erwartende vielfältige Programm.

Zur Nacht der offenen Kirchen stehen auch die Kirchenbauten im besonderen Interesse: Die schönen und historischen Stadtkirchen in Haiger, Dillenburg und Herborn stehen für Besucher offen ebenso wie die ansehnlichen Fachwerkkirchen wie beispielsweise die frisch renovierte Kirche in Steinbrücken. Hier führen Jugendliche durch das Gotteshaus oder laden zum Mitsingen ein. In Sechshelden lädt in der evangelischen Kirche die Kirchenlounge auf der Orgelepore zu einer Auszeit ein: Himmlische Botschaften sind hier zum Greifen nah. Eine besondere Kirche romanischen Ursprungs steht in Nenderoth offen. Führungen durch die Kirche, Lesungen und Abendmeditationen runden hier das Programm ab.

> **Alle Programmangebote** finden sich im Internet unter
www.dill-kirchen-nacht.de

Nacht
der
offenen
Kirchen

Sa., 11. September

18-24 Uhr

Mehr Informationen:
www.ev-dill.de





Grußwort: Kirche ist eine weltweite Bewegung

Mehrere hundert Menschen haben in den zurückliegenden Jahren die „Nacht der offenen Kirchen“ erlebt und sind begeistert von dieser Aktion. Auch zur vierten „Dill-Kirchen-Nacht“ locken in diesem Jahr die vielfältigsten Veranstaltungen - diesmal an 19 Orten in den Dekanaten Dillenburg und Herborn. Bei freiem Eintritt bieten wir an den Veranstaltungsorten im alten Dillkreis ein buntes Programm: In Vorträgen, einer Ausstellung und den vielen Gospelkonzerten wird eins deutlich: Kirche ist eine weltweite Bewegung.

Wir freuen uns zur „Nacht der offenen Kirchen“ auch Gäste aus Tansania unter uns begrüßen zu können.



Schön, dass wir weltweite Partnerschaften pflegen. Egal, was Sie am 11. September unternehmen, Besinnliches, Tiefgründiges und Unterhaltsames erwartet Sie! Seien Sie unser Gast! Bis tief in die Nacht können Sie in der Region unsere sehenswerten Gotteshäuser erkunden. Wir freuen uns, dass wir diese Aktion wieder gemeinsam mit einigen katholischen Gemeinden anbieten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Begegnungen bei Ihrer Entdeckungsreise!
Ihre

Dekanin Annegret Puttkammer, Ev. Dekanat Herborn
Dekan Roland Jaeckle, Ev. Dekanat Dillenburg



Tourtipp 1: Historische Kirchentour

Starten Sie im Dietzhölztal und besuchen Sie die renovierte Kirche in Steinbrücken. Bis Sonnenuntergang können Sie den Kirchturm erklimmen. Nach Einbruch der Dunkelheit werden Schwarzbilder ausgestellt. Jeweils zur halben Stunde lädt die Jugendband zum Mitsingen ein. Auf dem weiteren Weg können Sie in Eibelshausen die historische Kirche bewundern. Zum „Jahr der Stille“ lädt der Kirchenraum an drei Stationen zur Einkehr ein. Über Frohnhausen biegen Sie dann nach Weidelbach ab und fahren weiter nach Niederrossbach. Hier steht eine der ältesten Kapellen im Dekanat Dillenburg. Erleben Sie das feine Gotteshaus hinter der Bruchsteinfassade. Wenn Sie mögen, fahren Sie weiter nach Haiger. Hier steht die älteste Kirche und ehemalige Mutterkirche vieler Gemeinden: die Stadtkirche Haiger ist bis Mitternacht geöffnet. Keinesfalls vorbei fahren sollten Sie an Sechshelden. Die Kirchenlounge auf der Orgelempore lädt zum Verweilen und zu einer kleinen Stärkung ein. Letzte und die weiteste Station an diesem Abend könnte Nenderoth sein: Die Kirche ist noch romanischen Ursprungs.

Besondere Angebote im Überblick:

Spezielle Angebote für Kinder & Jugendliche:

„You!gendkirche XXL“ um 18 und um 22 Uhr in Haiger, Kath. Kirche Maria-Himmelfahrt, Bahnhofstraße 41 (Abschluss-Gottesdienst ist um 23 Uhr).

Dietzhölztal-Steinbrücken: Jugendliche führen durch die Kirche, Singen mit der Jugendband
Haiger, Ev. Stadtkirche: Fresken-Kindermaltisch
Haiger, Ev. Kirche Sechshelden: Himmlische Botschaften zum Greifen nah

Kulinarische Anreize (kleiner Imbiss):

Driedorf-Mademühlen: kleine Snacks & Getränke
Haiger, Ev. Stadtkirche: kleine Snacks & Getränke
Haiger, Ev. Kirche Sechshelden: Bistro-Lounge auf der Orgelempore
Herborn, Kath. Kirche St. Petrus: Taizé-Tee und Eine-Welt-Produkte

ausstellung Cage People zeigt, wie dort die armen Menschen leben: in Käfigen. Wie Christen in Tansania leben, davon berichten sie in Herborn um 20 Uhr in St. Petrus. Indien ist zur gleichen Zeit Thema in der Lichterkirche in Driedorf-Mademühlen (Wiederholung um 22 Uhr).

Botschaften aus dem Himmel sind in Sechshelden zum Greifen nah. Wer auf Schusters Rappen unterwegs sein möchte, kann in Herbornseelbach oder in Hörbach mit anderen loslaufen.

Das sind nur drei Tipps. Am Besten Sie stellen sich Ihre Entdeckungsreise selbst zusammen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise! Alle Programmangebote im Internet: www.dill-kirchen-nacht.de

Tourtipp 2: Musikalische Tour

Beginnen Sie Ihre Entdeckungsreise in Oberscheld. Um 18.30 Uhr werden hier Lieder zum Lukas-Evangelium aufgeführt. Oder Sie starten um 19 Uhr in Siegbach-Eisemroth, hier ist der Dekanats-Gospelchor zu Gast. Wer lieber selber singt, fängt in Haiger-Allendorf an, dort wird ab 18 Uhr ein Gospel-Workshop (bis 20.30 Uhr) angeboten. Ein musikalischer Rundgang (ab 21 Uhr) lädt nach Herborn ein. Oder Sie besuchen St. Petrus, dort findet ein Taizé-Gebet statt. Krönender Abschluss könnte der Besuch der Stadtkirche Dillenburg werden - zum Orgelmarathon verstummt die Orgel bis Sonntagmorgen nicht. Oder Sie fahren nach Haiger: Um 23 Uhr findet dort in der You!gendkirche XXL der musikalische Abschluss-gottesdienst statt.

Tourtipp 3: „Weltreise“

Begeben Sie sich auf eine Weltreise: Starten Sie in Haiger-Langenaubach und erleben Sie Hongkong. Die Aus-



Das Programm 2010 im Überblick

Nacht der offenen Kirchen am Samstag, 11. September

Ab 18 Uhr: Dietzhöhlzal-Steinbrücken: Ev. Kirche Turmbesichtigung und Bilder im Schwarzlicht; um 18.30 Uhr Singen mit der Jugendband; **Dillenburg: Ev. Stadtkirche** Orgelmarathon; **Dillenburg-Oberscheld: Ev. Kirche** Lieder & Lyrik zum Lukas-Evangelium, von 18.30 bis 20 Uhr; **Eschenburg-Eibelshausen: "Zeit der Stille"** mit drei Stationen in der Kirche (Programm bis 20 Uhr); **Haiger: Ev. Stadtkirche** offene Kirche bis 22 Uhr, Abschluss mit liturgischen Nachtgebet; **Haiger: Kath. Kirche** You!gendkirche in Maria Himmelfahrt: "Lost!" Staffel 1; **Haiger-**

Allendorf: Ev. Kirche Gospel-Workshop (Programm bis 20.30 Uhr); **Haiger-Langenaubach: Ev. Kirche** Ausstellung CAGE PEOPLE in der Kirche; **Haiger-Niederrossbach: Ev. Kirche** Ankommen & Vespern; **Haiger-Sechshelden: Ev. Kirche** Kirchenlounge & Himmlische Botschaften in der Kirche; **Greifenstein-Nenderoth: Ev. Kirche** offene Kirche; **Herborn-Seelbach: Ev. Kirche** Pilgerweg (Start mit Andacht in der Kirche) gegen 18.30 Uhr Aufbruch nach Ballersbach.

Ab 19 Uhr: Siegbach-Eisemroth: Ev. Kirche Gospelkonzert (Programm bis 20.30 Uhr); **Dietzhöhlzal-Steinbrücken: Ev. Kirche** Turmbesichtigung und Bilder im Schwarzlicht; um 19.30 Uhr Singen mit der Jugendband; **Dillenburg: Ev. Stadtkirche** Orgelmarathon; **Dillenburg-Oberscheld: Ev. Kirche** "Lieder & Lyrik zum Lukas-Evangelium", von 18.30 bis 20 Uhr; **Driedorf-Mademühlen: Ev. Kirche** Kirchentalk und Kirchencafé (bis 23 Uhr); **Haiger-Niederrossbach: Ev. Kirche** Meditation zum Wochenausklang; **Haiger-Allendorf: Ev. Kirche** Gospel-Workshop (bis 20.30 Uhr) **Haiger-Langenaubach: Ev. Kirche** Ausstellung CAGE PEOPLE in der Kirche; **Haiger-Sechshelden: Ev. Kirche** Kirchenlounge & Himmlische Botschaften in der Kirche; **Herborn: Kath. Kirche St. Petrus**, Taizé-Gebet mit Gästen aus Tansania; **Mittenaar-Ballersbach: Ev. Kirche** Pilgerweg-Ankunft gegen 19.45 Uhr mit Abendlob in der Kirche; gegen 20 Uhr Kirchenführung; **Greifenstein-Nenderoth: Ev. Kirche** offene Kirche.

Ab 20 Uhr: Dietzhöhlzal-Steinbrücken: Ev. Kirche Bilder im Schwarzlicht; um 20.30 Uhr Singen mit der Jugendband; **Dillenburg: Ev. Stadtkirche** Orgelmarathon; **Dillenburg-Oberscheld: Ev. Kirche** offene Kirche; **Driedorf-Mademühlen: Ev. Kirche** Indien-Vortrag zum Partnerschaftsbesuch in der Diözese Amritsar; **Eschenburg-Eibelshausen: "Zeit der Anbetung"** mit Liedern aus "Feiert Jesus!" (Programm bis 21 Uhr); **Haiger-Langenaubach: Ev. Kirche** Ausstellung CAGE PEOPLE in der Kirche; **Haiger-Sechshelden: Ev. Kirche** Kirchenlounge & Himmlische Botschaften in der Kirche; **Herborn: Kath. Kirche St. Petrus**, Begegnung mit Gästen aus Tansania; **Greifenstein-Nenderoth: Ev. Kirche** offene Kirche.

Ab 21 Uhr: Haiger-Allendorf: Ev. Kirche Segnungskapelle (Programm bis 22 Uhr); **Herborn, Rathausfoyer: Nachtmusik** an vier historischen Orten der Stadt: Solo-Sporan & Gitarre; **Dietzhöhlzal-Steinbrücken: Ev. Kirche** Bilder im Schwarzlicht; um 21.30 Uhr Singen mit der Jugendband; **Dillenburg: Ev. Stadtkirche** Orgelmarathon; **Dillenburg-Oberscheld: Ev. Kirche** "Zeit der Stille", von 21 bis 23 Uhr; **Driedorf-Mademühlen: Ev. Kirche** "Kerzenkirche" (bis 22 Uhr); **Eschenburg-Eibelshausen: "Gute Nacht-Geschichte"** im Altarraum (bis 21.20 Uhr), anschl. "Zeit der Stille" bis 22 Uhr; **Haiger: Kath. Kirche** You!gendkirche in Maria Himmelfahrt: "Lost!" Wiederholung Staffel 1; **Haiger-Langenaubach: Ev. Kirche** Ausstellung CAGE PEOPLE; **Haiger-Sechshelden: Ev. Kirche** Kirchenlounge & Himmlische Botschaften in der Kirche; **Herborn: Kath. Kirche St. Petrus**, Taizé-Gebet (bis 21.30 Uhr); **Herborn, Alte Färberei, 21.30 Uhr: Nachtmusik** an vier historischen Orten der Stadt: Flöte; **Driedorf-Mademühlen: Ev. Kirche** "Kerzenkirche" (bis 22 Uhr); **Greifenstein-Nenderoth: Ev. Kirche** offene Kirche.

Ab 22 Uhr: Herborn, Schlosshof, 22 Uhr: Nachtmusik an vier historischen Orten der Stadt: Bläsermusik; **Haiger-Allendorf: Ev. Kirche**, Segnungskapelle (Programm bis 22.30 Uhr); **Haiger-Langenaubach: Ev. Kirche** Ausstellung CAGE PEOPLE; **Dietzhöhlzal-Steinbrücken: Ev. Kirche** Bilder im Schwarzlicht; **Dillenburg: Ev. Stadtkirche** Orgelmarathon; **Dillenburg-Oberscheld: Ev. Kirche** "Zeit der Stille" (bis 23 Uhr); **Driedorf-Mademühlen: Ev. Kirche** Indien-Vortrag zum Partnerschaftsbesuch in der Diözese Amritsar; **Eschenburg-Eibelshausen: Ev. Kirche** "Liturgisches Nachtgebet", anschl. "Zeit der Stille" bis 24 Uhr; **Herborn: Kath. Kirche St. Petrus**, Taizé-Gebet (bis 22.30 Uhr); **Herborn, Stadtkirche, 22.30 Uhr: Nachtmusik** an vier historischen Orten der Stadt: Kantorei; **Greifenstein-Nenderoth: Ev. Kirche** offene Kirche.

Ab 23 Uhr: Dietzhöhlzal-Steinbrücken: Ev. Kirche Bilder im Schwarzlicht; um 23.30 Uhr Singen mit der Jugendband; **Dillenburg: Ev. Stadtkirche** Orgelmarathon; **Haiger: Kath. Kirche**, You!gendkirche in Maria Himmelfahrt: "Lost and Found!" musikalischer Abschlussgottesdienst; **Haiger-Langenaubach: Ev. Kirche** Ausstellung CAGE PEOPLE; **Eschenburg-Eibelshausen: Ev. Kirche** offene Kirche bis 24 Uhr; **Greifenstein-Nenderoth: Ev. Kirche** offene Kirche.

> Alle Programmangebote finden sich im Internet unter www.dill-kirchen-nacht.de

Nacht
der
offenen
Kirchen





> Musikalischer Rundgang durch die Stadt In Herborn spielen Musiker an verschiedenen Orten auf

Zu einem Rundgang durch das nächtliche Herborn, verbunden mit unterschiedlicher Musik an vier historischen Orten der Stadt, lädt Kantorin Regina Zimmermann-Emde im Namen der Evangelische Kirchengemeinde Herborn am Abend des 11. September ein: Renaissance-Lieder, Flötenklänge, höfische Bläsermusik, Chorgesang - ein vielfältiges Programm erwartet die Zuhörer, die in zwei Gruppen von Station zu Station geführt werden.

Treffpunkt ist der Kirchplatz: Um 21 Uhr werden die Musikfreunde dort mit einem Glas Sekt begrüßt, um von dort aus in zwei Gruppen in die Stadt hinunterzugehen: jeweils eine Viertelstunde Musik erwartet sie in der Eingangshalle des Rathauses, in der Alten Färberei, im Schlosshof (bei Regen im Bibliothekssaal des Theologischen Seminars) - und schließlich in der Kirche.

Im Rathaus werden Lieder und Instrumentalkompositionen des englischen Lautenisten John Dowland zu hören sein, Mona Debus (Gesang) und Michael Simon (Gitarre) musizieren hier gemeinsam. In der Alten Färberei spielt Torsten Greis virtuose Blockflötenmusik aus Renaissance und Barock; im Schlosshof sind höfischen Intradan und Galliarde des Posaunenchores des CVJM Dillenburg unter Leitung von Peter Balzer zu hören.

Zum Schluss treffen sich beide Gruppen in der ‚offenen Kirche‘, um den Kammerchor der Herborner Kantorei zu hören - und die Gelegenheit zu nutzen, bei so wunderbaren Abendliedern wie ‚Nun ruhen alle Wälder‘ und ‚Der Mond ist aufgegangen‘ sich selbst in die Chorstimmen einzureihen und von unterschiedlichen Stellen der schönen historischen Stadtkirche in den Gesang einzustimmen.

So wie der Abend begonnen wurde, soll er auch ausklingen: mit einem Glas Sekt und heiteren Gesprächen auf dem Kirchplatz: Gegen 23 Uhr wird die Veranstaltung beendet sein. Kantorin Regina Zimmermann-Emde freut sich über tatkräftige Unterstützung durch die Stadt Herborn, die mit der Eingangshalle des Rathauses und der Alten Färberei gleich zwei ‚Musikorte‘ zur Verfügung stellt. Die Veranstalter hoffen auf zahlreiche interessierte, neugierige, unternehmungslustige Teilnehmer, die am 11. September den Klangraum ‚historisches Herborn‘ erkunden möchten.

> Einladung zum Glaubenskurs

Das „Abendmahl“ an vier Abenden im September

Die Kirchengemeinde Manderbach bietet an vier Abenden im September einen Glaubenskurs zum Thema „Abendmahl“ an. Der Emmaus-Kurs „Auf dem Weg des Glaubens“ richtet sich an Menschen, die ihren christlichen Glauben vertiefen möchten. An dem Kurs „Abendmahl“ kann jeder teilnehmen, auch wer bisher noch an keinem Emmaus-Kurs teilgenommen hat. Die vier Abende bauen aufeinander auf, von daher sollten die Teilnehmenden nach Möglichkeit an allen vier Abenden dabei sein. Die Termine lauten:

Mittwoch, 1. September: Das letzte Abendmahl
Mittwoch, 8. September: Brot des Lebens
Mittwoch, 15. September: Versöhnung & Heilung
Mittwoch, 29. September: Abendmahl feiern

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Die Abende beginnen mit einem Abendessen. Deshalb wird um Anmeldung bis Sonntag, 29. August, gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt:

Evangelische Kirchengemeinde Manderbach
Pfarrer Paul-Ulrich Rabe
Zu den Aspen 23
35685 Dillenburg- Manderbach
Telefon 0 27 71 / 320 342
Mail: akzente@ev-dill.de

> Tansania-Partnerschaft

Gottesdienst mit Freunden

Dekanat Herborn. Vom 5. bis 23. September erwartet das Dekanat Gäste aus der Partnerschule Ruhija in Tansania. Es kommen zwei Pfarrer und fünf Studierende. Die Gäste werden am Sonntag, 12.9., 9.30 Uhr im Gottesdienst in Herborn und um 17 Uhr im Gottesdienst in Offenbach sowie am Sonntag, 19.9., 17 Uhr beim Partnerschaftsgottesdienst in Burg sein. Der offizielle Empfang findet am Montag, 6.9., 18 Uhr, im Martin-Niemöller-Haus (Herborn-Alsbach) statt.

Der dritte Sonntag im September ist seit Jahren ein besonderer im Dekanat Herborn und in Ruhija, Tansania: Der Tansania-Arbeitskreis lädt herzlich ein zum **Partnerschafts-Gottesdienst** am **Sonntag, 19. September, 17 Uhr**, in der Evangelischen Kirche in **Burg**. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen die Besuchsgruppe aus Ruhija, Tansania sowie die Mitglieder des Tansania-Arbeitskreises. Musikalisch gestaltet wird der Partnerschafts-Gottesdienst vom Gospelchor des Dekanates Herborn unter der Leitung von Dekanatskirchenmusikerin Andrea Zerbe. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein mit Snacks und Getränken im Gemeindehaus. Dort wird auch der Weltladen Siegbach sein reiches Warenangebot vorstellen.

> Rückblick: 100 Jahre Frauenhilfe Niederscheld

Die Zuversicht im Glauben für die Zukunft bewahren

Dillenburg-Niederscheld (Iom). Als 1910 Frauen aus Niederscheld die Frauenhilfe gründeten, hätten sie sicher nicht geahnt, dass einhundert Jahre später die Kirchengemeinde im August 2010 das Jubiläum feiern werde. Die Gemeinschaft, der Austausch und das Miteinander müssen die Kriterien sein, die dazu beigetragen haben, dass die Evangelische Frauenhilfe Niederscheld seit einhundert Jahren besteht.

Pfarrerin Sylvia Puchert vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen-Nassau kam eigens aus Wiesbaden, um die Festpredigt zu halten. Die Pfarrerin legte ihrer Predigt das Wort des Paulus an seinen Mitstreiter aus dem zweiten Brief an Timotheus zugrunde: „Denn Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft der Liebe und der Besonnenheit.“ Dieser Bibelvers liege der Evangelischen Frauenarbeit zugrunde und findet sich auch auf den Ehrenurkunden wieder, mit denen einige der Niederschelder Frauen für ihre 25- beziehungsweise 45-jährige Mitgliedschaft auf der anschließenden Festveranstaltung ausgezeichnet wurden. Es gelte weiterhin Selbstvertrauen aus der Quelle des Lebens zu schöpfen, untermauerte die Pfarrerin indem sie konstatierte: „Wer auf Gott vertraut ist nicht verloren!“

Dillenburgs erste Stadträtin Elisabeth Fuhrländer dankte den aktiven Frauen für ihr Engagement: „Mit ihrem Tun stärken sie das bürgerliche Gemeinwesen hier vor Ort. Sie beweisen ein hohes Maß an Kompetenz und lassen ältere und kranke Menschen nicht allein. Barmherziges Handeln macht unsere Gesellschaft wärmer“, sagte die Dillenburger Stadträtin. Die ehemalige Pfarrfrau Inge Zils aus Dietz gratulierte den Evangelischen Frauen und erinnerte mit einer Küchenschürze, die die Frauen ihrem Mann geschenkt hatten, an so manche frühere Begebenheit aus den 60er Jahren in Niederscheld. Der Dillenburger Dekan Roland Jaeckle bezeichnete die Evangelische Frauenhilfe als das Rückrat der Gemeinde. Diese gelebte Diakonie finde Anerkennung und Dank zugleich. Er wünschte den Frauen weiterhin Gottes Segen für ihren Dienst. Pfarrer Peter Dersch betonte: „Unsre Heimatgemeinde käme ohne Euer ehrenamtliches Engagement nicht aus. Diese Lebens- und Dienstgemeinschaft in den Gruppen und Kreisen und nicht zuletzt im Gottesdienst sei keine Selbstverständlichkeit. Hilfe, wo Not, Leid, Krankheit und Trauer ist, da sei die kirchliche Frauenarbeit im gesamten Dorf hoch anerkannt. Das Wort Diakonie bleibe blutleer, solange es nicht ein solch christlich geprägtes Engagement vorfinde, wie hier bei den 50 Niederschelder Frauen. Die Evangelische Frauenhilfe Niederscheld wird in ehrenamtlicher Tätigkeit von Frauen aus der Kirchengemeinde geleitet. Hierbei haben sich die Gemeindeschwestern der ehemaligen Zeit stark beteiligt. Durch diese diakonische Arbeit in den Familien konnten viele Mitglieder geworben werden. Viele Veranstaltungen und Projekte stehen im Lauf eines Jahre bei den engagierten Frauen auf dem Programm. Vom Alternachmittag im Advent bis hin zur Unterstützung der Ausbildung eines Kindes in Lima. Für den Fortbestand der segensreichen Arbeit, bei der das Wort Gottes, das Miteinander und die praktische Tat nicht zu kurz komme, heißt die Frauenhilfe alle interessierten Frauen der Gemeinde aufs herzlichste Willkommen. Geehrt wurden: Edda Dithardt, Gretel Göbel, Renate Hanisch, Margot Kögel, Brigitte Köhler, Inge Klischefski, Renate Maage, Lore Weyel, Gertrud Müller, Helga Kuchar. Für mehr als 45 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Else Schönborn, Else Hartmann, Hanni Isselbacher, Lore Weyel, Irmgard Zimmermann. Für mehr als 25 Jahre Mitgliedschaft standen folgende Frauen: Edda Dithardt, Gisela Hofmann, Helga Horch Gertrud Feindler und Renate Schuhmacher. Mit einer Bilderpräsentation und einem irischen Segenspruch schloss die kirchliche Festversammlung im Niederschelder Gemeindezentrum ab.

> Gemeindetag mit Arno Backhaus

Der „Missions-Narr“ lädt ein

Die Kirchengemeinde Dillbrecht veranstaltet vom 3. bis 5. September Gemeindetage mit Arno Backhaus. In dieser Zeit gestaltet der Aktionskünstler und „Missions-Narr“ verschiedene Angebote:

Am Freitag, 3. September, 10 Uhr, ist Backhaus Gast beim Seniorentreffen im Ev. Gemeindehaus Offdilln. Um 16 Uhr gestaltet er für Kinder den Jungschartreff im Evangelischen Gemeindehaus Dillbrecht. Um 20 Uhr lädt die Kirchengemeinde zum „offenen Abend“ nach Offdilln ein. Arno Backhaus spricht zum Thema „Lachen ist gesund“ im Gemeindehaus Offdilln. Am Samstag, 4. September, gestaltet Arno Backhaus um 14 Uhr eine Aktion beim Straßenfest der FeG Dillbrecht und um 20 Uhr gestaltet Backhaus ein Gebetskonzert zum „Jahr der Stille“ in der Ev. Kirche Dillbrecht. Zum Abschluss der Gemeindetage findet am Sonntag, 5. September, 10.30 Uhr, in der Evangelischen Kirche Fellerdilln ein Familiengottesdienst („Ganz der Papa“) zum Vaterbild Gottes statt. Der Gottesdienst wird ins Gemeindehaus übertragen. Anschließend lädt die Kirchengemeinde zum Mittagessen ein, ehe die Veranstaltungsreihe um 14 Uhr mit einer besonderen Nachmittagsaktion endet.

> Impressum

Der Newsletter erscheint kostenlos via E-Mail und informiert über Tipps und Termine sowie Nachrichten aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn.

Gerne greifen wir Informationen aus den Gemeinden auf und veröffentlichen sie im Veranstaltungskalender.

Herausgeber:
Evangelisches Öffentlichkeitsreferat
für die Dekanate Dillenburg und Herborn
Friedrichstraße 2
35683 Dillenburg
Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14
Fax: - 17
Mail: info@ev-dill.de
Internet: www.ev-dill.de
Redaktion: Holger Jörn Becker-von Wolff

Der Veranstaltungskalender im Internet unter <http://www.ev-dill.de/Aktuell/Termine/termine.html>

Wir bitten bei größeren Veranstaltungen um vorherige Informationen etwa vier Wochen vorher.